Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 94

Königsbrück bei Hagenau, [Mitte des 16. Jh.]

Johannes Gerson: Super quotidiano peregrini testamento

urn:nbn:de:bsz:31-35856

Visual Library

hilff dem armen, loß mich nit
verderben. Die zit gett do
hin. Ach hilff mir, vß gemt
myns hertzens rüff ich zu
dir, ich weiß kein zu flucht
dan dich. O gott und here,
ich set mir vor, alle myne
werck, dir zu lob und zu ere
zu thun. Du bist myn gott
und das höchste gut, das
ich dir von allem mynem her
tzen woll gun, und min die
höchste freüdt ist Amen

Cottidianu Testamenti pe:

gemi sub tapo Maconis

Ewyger gott vnd
aller mylster vatter,
So ich nu hie bin gesetzt als
jn dem Artickel des todes,
wan mytten ym leben smt
vor jm dott, nyme war so er:
schin ich vor dem hoff diner
barmhertikeit dem ich mich
vnder würff für vn für,
vnd gehe mit vertrawen
vnd hoffnug zu dem schon
diner gnoden, das ich erlang
barmhertikeit vn gnad wert
funden zu bequemer hilff

so do ist die zit des erbarmens,
vn die stundt zu erstynen,
Auch zu dem angesicht der aller
seligsten junckfrawwe Maria,
myns eygenen Engels, vn
aller seligen bireger des hym
melischen vatterlandts, die sch an
vrff als mit helffer das ich dest:
terbas vnd lüchter müge er
langen dine barmhertikeit,
mit festem für satz der bese:
rung, set ich mir für myn
leben zu veranderen zu das
beser, vn dir myrem gott,
schopffer, erlöser, vn woll
thetter, mit diner hilff flysi:

gliches zu dinen, vnd zu
beinstiger. Dir befill ich
vnd gib ich myn sele. Ich
set dir sie, sie ist din vor hin
durch die schöpffung. So
ist sie din durch die bezal
lung dines aller bittersten
lydens, das sie auch din sie
durch den geist, durch den
du vns an nymst an kindes
statt, das sie dir stettes an:
hangende vñ dinende er:
lang die frucht dins ly
dens, vñ sie ein erbe der ewi
gen seliket. gib einen ge:

sunden verstandt, gib zu
beklagen die vergangene
sundt, gib zu verhüten
die zukünfftigen, gib zu
allen dingen zu thun dinen
wolgefelligen willen, gib
vore bu̅ßwürckung,
gib volkommene verzyhung
der sunden, gib die arze
ny der heyligen sacament,
gib wyder die anfechtung
der bösen geist, die trost:
ung der heyligen, gib zu
dem vßgang das ewige
leben, vnd wan ich bloß

bin vß gangen von dem
lip myner mutter/ vñ dwach
den jn gang der geystlicheit
hab gelopt/ alle vrdeste
ding zu versmohen/ vnd
dich auch bloß vyder dar
kere/ wolt gott das ich
von diner gnoden vñ barm
hertikeit viche wer an
tugentten/ vñ gutte werck
en/ vñ so do wirt wyder
keren das gemülbe jn
sin ertterich/ do her es
was komen/ der geist

wyder kere zu gott / der yn
auch hat geben / dne zu
schaffe sym men / Der du
allein bist / Das leben / Das
heyle / Der verdinst / vnd
die belonung Amen

Dis gehört dar zu

O du heyliger schreyber io:
hannes ich forder dich / ein be:
reiter der jungfrewlichen
schamhafftikeit / Ein vßge:
nomener ergründer der hö
melischen ding / so vil das
du myn gegenwortig ge
bett geschriben mit der dint

ten myner trechen offenbarest
der jungfreülichen mutter,
die dir ist befollen, vnd du
kingin der barmhertikeit
wollest das kunnt machen,
dem sun gottes den du hast
geboren, Auch du aller barm
hertigster sun wollest das
dem vatter fur mich opfferen
mit dem opffer dins lydens,
vñ das angenem machen der
hohen heyligen Drynaltti
keit, das ich werdt verdinen
gnade vñ barmhertikeit
aplos, vñ verzyhung der

d sunden vn das ewygeleben
amen Ps Deus misereatur
nr pr nr Oratio Oriege
re et sanctificare due

M allen sontagen, vnd an
allen hochzittlichen tagen,
vnd des gluchen, also dick
ein mensch will das heylige
Sacrament entpfahen, so
yst er gebunden das er sin
hert demüttiglich vn ande
tiglichen erhebe, vn jn synem
herze vff styge jn gott sinem
heren, vnd jn lieb hab vber
alle ding, vn die selbe lieb
~~hab~~ haben mag beslossen